

HOLSTEIN NEWS

S W I T Z E R L A N D



Mai 2018

- TVD-Datenerhebung - Erfahrungen
- Betriebsnetz
- Preisrabatte



Vom Schweizerischen Holsteinzuchtverband SHZV zu Holstein Switzerland HOS

2002 lancierte der SHZV den Stier MERV im Zweiteinsatz aufgrund der Resultate seiner 20 ersten Töchter. Der SHZV publizierte damals drei Kataloge mit rund 20 jungen Prüfstieren, und auf den 1'000 Betrieben des Prüfnetzes wurden 250 EB pro Stier auf Erstmelkkühen gemacht. 2018 publiziert HOS nun genomische ZW für Kälber, die einige Wochen alt sind. Das Vertrauen in die Genomik ist so gross, dass über 50% der Holstein-KBs mit genomischen Jungstieren erfolgen. Das Holstein-Betriebsnetz dient der Erfassung von phänotypischen Daten für die Weiterentwicklung der genomischen Selektion. Letztere war die grösste Revolution in der Rinderzucht und -selektion seit der Einführung der KB.

2002 zählte der SHZV 25 Mitarbeitende, davon 9 Einstufer und 3 Laborangestellte für die Milchgehaltsanalyse. Der SHZV erbrachte alle Tätigkeiten im Zusammenhang mit dem Herdebuch: Leistungskontrolle, Zuchtwertschätzung, Forschung und Entwicklung, Prüfen und Stiers Selektion. 2018 zählt HOS nur noch 12 Mitarbeitende sowie eine Lernende für weniger als 10 Vollzeitstellen. Ein Teil der Arbeiten wird von den Tochtergesellschaften der Zuchtverbände auf Mandat erledigt. Das Ziel der Gründung von SuisseLab, Qualitas und Linear war in erster Linie, zu rationalisieren, Synergien zu nutzen, Kompetenzen zusammenzulegen und Kosten zu senken.

Wie es diese zwei Beispiele zeigen, hat sich das Umfeld in den letzten 16 Jahren ziemlich radikal geändert. Der Zuchtverband SHZV hat sich in HOS gewandelt, einen Dienstleistungsbetrieb für die Züchterinnen und Züchter. Ich bin glücklich, dass ich dabei viele Projekte lancieren konnte. Einige davon sind mir besonders wichtig: die Einführung des Meisterzüchter-Titels in der Schweiz, die Durchführung der Holstein Awards, die Digitalisierung der Zuchtdaten dank der steten Weiterentwicklung der Plattformen HolsteinVision und Holstein Mobile, die permanente Weiterentwicklung der Selektionsindexe für eine ausgeglichene Holsteinkuh oder das Generieren eines Mehrwertes anhand der registrierten Daten zur Erleichterung des Herdenmanagements.

Die 16 Jahre im Dienste der Holstein waren ein wunderschöner Abschnitt meines Lebens. Sie bescherten mir zahlreiche und schöne Begegnungen in der Schweiz und weltweit. Der Kontakt mit passionierten, kritischen und dynamischen Personen war eine grosse Bereicherung für mich.

Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen und wünsche Holstein Switzerland alles Gute für die Zukunft.

Pascal Monteleone

INHALT

Edito.....	02
Züchter: was Sie wissen müssen.....	03
Die Kuh im Blickpunkt.....	07
Holstein Meisterzüchter.....	09
Ausstellung - Züchtererfolge.....	14
Tipps & Tricks HolsteinVision.....	19
Hinter den Kulissen des Betriebs.....	21
Agenda & Impressum.....	24
Deckseite: Jacobs Let It Snow LINDSAY, Wyss Markus, Grasswil	



Preisrabatte

Für die Milchkontrolle und den Fertalys-Test

Pascal Monteleone

Unser Partner für die Milchgehaltsanalysen Suisselab AG schloss das Geschäftsjahr 2017 mit einem sehr guten Resultat. Der Verwaltungsrat entschied demzufolge, den Zuchtverbänden einen Betrag von Fr. 400'000.- zurückzuzahlen, davon Fr. 54'000.- an Holstein

Switzerland. Der Betrag wird in Form eines Preisrabattes für die Milchkontrolle und den Fertalys-Test vollständig an die Züchter weitergegeben.

Auf jeder Milchprobe, die zwischen dem 1. Mai und dem 31. Oktober 2018 für die

Milchkontrolle analysiert wird, gilt ein ausserordentlicher Rabatt von 15%. Für den Fertalys-Test profitieren die Züchter während der gleichen Zeitspanne sogar von einem Rabatt von 24%. 🐄

Preise für die Milchkontrolle vom 01.05.2018 bis zum 31.10.2018 (ohne MWST)

Zuschlag pro Probe, A4, mit Rabatt	Fr. 0.76
Zuschlag pro Probe, AT4, mit Rabatt	Fr. 0.47
Trächtigkeitstest Fertalys, mit Rabatt	Fr. 6.50



Betriebsnetz

Erstes Bestehungsjahr des Betriebsnetzes

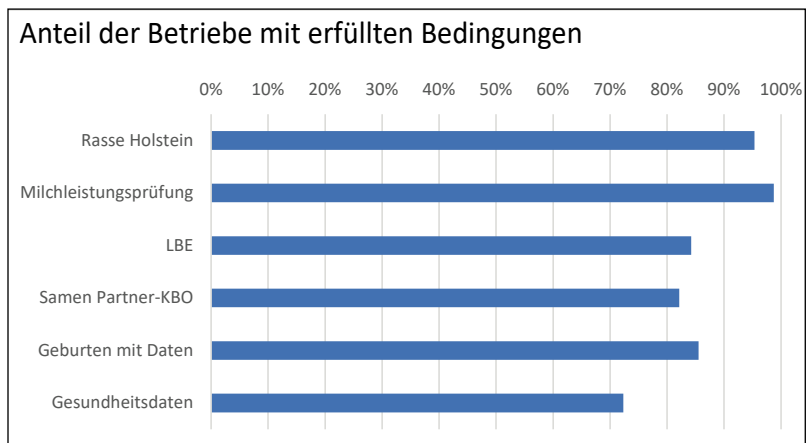
Timothee Neuenschwander

Das neue Betriebsnetz startete am 1. Januar 2017. Während das Prüfnetz darauf abzielte, die Qualität der Jungstiere zu bewerten, gewährleistet das neue Betriebsnetz die erforderliche Datenerfassung für die Zuchtwertschätzung und genomischen Zuchtwerte.

Das Netz zählt insgesamt 236 Betriebe, bei einer durchschnittlichen Herde von 38 Kühen.

Die Auswertung für das Jahr 2017 konnte im April durchgeführt werden. Im ersten Jahr galt die Genotypisierung von mindestens der Hälfte der Kälber nicht als Bedingung, um in den Genuss der Vorteile zu kommen. Da diese Dienstleistung noch ziemlich neu ist, erfüllen nur 14% der Betriebe die Konditionen. Mehr als ein Drittel hat mit

Anteil der Betriebe mit erfüllten Bedingungen



der Genotypisierung begonnen. Die Registrierung der Besamungen innerhalb von zwei Wochen wurde auch nicht als Bedingung berücksichtigt, da das Intervall für 2017 nicht immer präzise berechnet werden konnte. Das Problem wurde jedoch behoben, und diese Bedingung gilt für die

Bewertung 2018.

Die Teilnahme an der Datenerfassung ist sehr erfreulich und übersteigt 70% bei allen Kriterien einschliesslich Gesundheitsdaten, wo grosse Anstrengungen notwendig waren, um die Teilnahme zu fördern. Bei den ande-



ren Kriterien liegt die Teilnahme sogar bei über 80%.

Die Betriebe profitieren für die Zeitspanne von Mai 2018 bis April 2019 von folgenden Vorteilen: Betriebe, welche die Bedingungen bei den sechs Kriterien erfüllen, erhalten Rabatte auf allen Elementen. Betriebe, die die Bedingungen bei den Gesundheitsdaten und bei min-

destens vier anderen Kriterien erfüllen, erhalten Rabatte auf allen Elementen ausser für die Kälberregistrierung und den Fertalys-Test.

2017 erfüllten 99 Betriebe (42%) alle Bedingungen. 53 Betriebe (22%) erfüllten 5 Bedingungen, darunter diejenigen bezüglich der Gesundheitsdaten. Im ersten Bestehungsjahr registrieren also

rund zwei Drittel der Betriebe die Daten korrekt.

Das Ziel im Jahr 2018 ist, eine viel höhere Genotypisierungsrate zu erzielen und die Unterstützung der Betriebe für die Datenerfassung zu intensivieren. 🐮



Genomische Selektion

Qualitas - Genomische Bestellung

Eric Barras

Wichtig:

Jede Haarprobe (oder Ohr-gewebeprobe), die an Qualitas geschickt wird, muss unbedingt vom Bestellungsformular, das auf HolsteinVision ausgedruckt werden kann, begleitet sein. Ansonsten kann Qualitas Ihre Genomik-Bestellung nicht bearbeiten.

Die TVD-Geburtsdaten werden am nächsten Arbeitstag nach der TVD-Meldung auf HolsteinVision importiert. Genomik-Bestellungen sind erst danach möglich.

Der direkte Import der TVD-Daten auf HolsteinVision wird bis im Sommer umgesetzt. Dies wird die Verwaltung der Genomik-Bestellungen erheblich vereinfachen. 🐮

ODER

+

QUALITAS[®]

HOLSTEIN
SWITZERLAND

Commande sélection génomique n° 05009293 - 13.03.2018

N° BDTA	Nom d'animal	Date de naissance
CH 120.1428.7551.8	BALADE	07.03.2018

Analyses	Coûts (CHF - TVA non comprise)
Génotypage LD et calcul VEGO	138.00
Rabais génotypage LD (ferme)	-45.00
Analyses supplémentaires optionnelles	
Aucune analyse	
Montant total	93.00

Auteur de la commande :

Nom	Grangeneuve	Prénom	Ferme-Ecole
NPA, Lieu	1725, Posieux	Tél.	079 621 78 73
Email	rene.mauron@fr.ch	N° d'expl.	151885.6 (39/64)
Lieu, Date	Posieux, 12.04.2018	Signature	_____

Envoyer l'échantillon immédiatement après le prélèvement à l'adresse suivante :

Envoyer à :

Qualitas AG
Sélection génomique
Chamerstrasse 56
6300 Zug

Instructions pour le prélèvement de poils : www.holstein.ch -> Génétique -> Sélection génomique

Dates d'expédition des échantillons
Les échantillons doivent être envoyés à Qualitas continuellement. En règle générale, les échantillons sont préparés pour l'expédition le premier et troisième lundi du mois. Si un nombre d'échantillons supérieur à la moyenne devrait parvenir à Qualitas ce jour-là, ils peuvent être reportés à la prochaine expédition.

Matériel échantillon : tissus

Qualitas AG
Chamerstrasse 56
6300 Zug

Freigestellte veterinärmedizinische Probe

Qualitas AG
Chamerstrasse 56
6300 Zug



Delegiertenversammlung

5. April 2018 - Forum Fribourg

Pascal Monte Leone

Die ordentliche Delegiertenversammlung fand am 5. April in einem freundlichen und technisch bestens ausgestatteten Saal im Forum Fribourg statt. Die 138 anwesenden Delegierten genehmigten den Geschäftsbericht sowie die Jahresrechnung 2017, die mit einem positiven Nettoergebnis von Fr. 10'374.- schliesst.

Sie wählten Patrick Demont aus Cugy (VD), Stefan Käser-Härdis aus Oberflachs (AG) und Andreas Bärtschi aus Turbenthal (ZH) in den Vorstand. Sie ersetzen die abtretenden Philippe Meylan, Andreas Hitz und Kurt Sätteli. Aufgrund der Anzahl weiblicher Tiere im Herdebuch hat der Kreis 6 Anrecht auf einen zweiten Vorstandssitz. Zur Besetzung dieses Sitzes wählten die Delegierten Daniel Emmenegger aus Flühli (LU).

Hans Aebischer, Holsteinzüchter in Bösinggen (FR) und Mitglied des Leitenden Ausschusses, wurde per Akklamation zum neuen Präsidenten von Holstein Switzerland gewählt. Schliesslich wählten die Delegierten noch die Treuhand SOREFISA in Freiburg zur Revisionsstelle für ein Jahr. Nach dem statutarischen Teil ernannten die Delegierten den abtretenden Präsidenten Andreas Hitz zum Ehrenpräsidenten von Holstein Switzerland und den abtretenden Direktor Pascal Monte Leone zum Ehrenmitglied. 🐄



Neue Vorstandmitglieder: S. Käser-Härdis, P. Demont, D. Emmenegger, A. Bärtschi



Abtretenden: K. Sätteli, P. Monte Leone, A. Hitz, Ph. Meylan



Andreas Hitz (links) und Hans Aebischer



Holstein Awards

Es geht bald los!

Maryline Guldin

Die Holstein Awards finden schon bald statt. Verpassen Sie auf keinen Fall dieses einmalige Ereignis, und notieren Sie sich jetzt schon den Samstag, 7. Juli 2018, in Ihrer Agenda!

Die prämierten Züchterinnen und Züchter haben bereits einen Informationsbrief erhalten, und die offiziellen Einladungen werden diese Tage verschickt. Wir bitten die Preisträgerinnen und Preisträger, uns ein Foto ihrer Kuh zu schicken, falls wir noch keines besitzen. Da die Fotos als Grundlage für die Herstellung der Preise dienen, empfehlen wir Ihnen - damit Sie eine schöne Erinnerung haben -, auf eine gute Präsentation Ihres Tieres zu achten.

Das Organisationskomitee setzt alles daran, aus diesem Anlass einen unvergesslichen Tag zu



Holstein Awards 2017

machen. Für Unterhaltung für Gross und Klein wird gesorgt sein, doch wir wollen nichts verraten!

Wir freuen uns, Sie am 7. Juli

im JungfrauPark in Interlaken zu empfangen. 🇨🇭

EINLADUNG

HOLSTEIN AWARDS
SWITZERLAND

09.00 UHR BEGRÜSSUNG & APERO

10.30 UHR OFFIZIELLER TEIL

12.00 UHR MITTAGESSEN

JUNGFRAUPARK - INTERLAKEN
SAMSTAG 7. JULI 2018 / 9.00-16.00 UHR



Pharisa Freeman KIARA

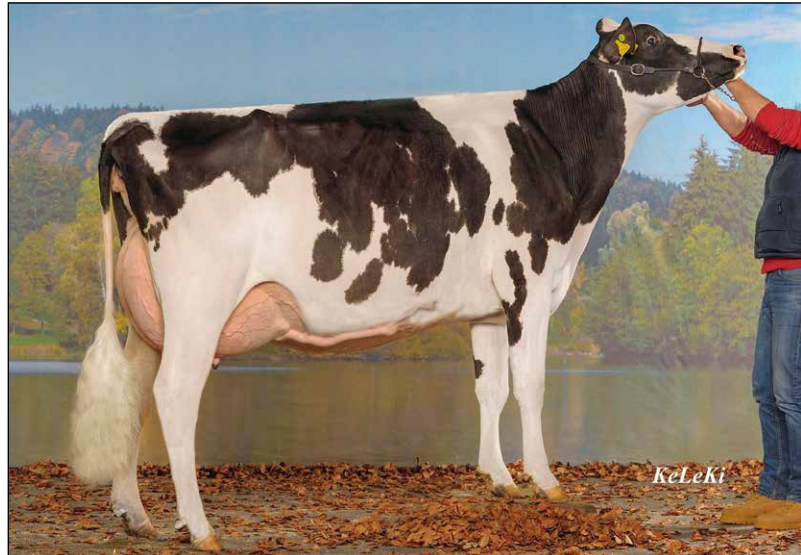
Tiefe Kuhfamilie mit vielen Erfolgen

Olivier Buchs

Die beiden Brüder Dominique und Paul Pharisa sind zwei grossgewachsene Männer, vor welchen mancher Holsteinzüchter grossen Respekt hat, jedoch nicht nur wegen ihrer Statur, sondern auch wegen ihrem Können als Züchter. Zusammen mit ihrem Vater Aloys und ihrem Betriebspartner Christian Jaquet bewirtschaften sie den Holsteinzuchtbetrieb Les Chaux in Estavannens.

Die Holsteinzucht hat in diesem Dorf eine lange Tradition und so wurden hier bereits früh durch Aloys Holsteinkühe von hoher Qualität gemolken. Eine Nachfahrin dieser Kühe wurde Pharisa Igniter CHIVAS, welche mit EX 91 2E eingestuft war und in fünf Laktationen 44'016 kg Milch mit 4.05% Fett und 3.26% Eiweiss gab. Die Mutter von CHIVA war Pharisa Lee JACKY, welche aus der Rudolph-Tochter Pharisa Rudolph COLOMBE stammte.

CHIVAS brachte in ihrer Karriere als Zuchtkuh drei männliche und nur einen weiblichen Nachkommen. Ihre einzige Tochter bekam den Namen Pharisa Freeman KIARA. Bereits in ihrem zweiten Kalb konnte KIARA an der EXPO Bulle auf sich aufmerksam machen. Nachdem sie einen zweiten Kategorienrang belegte, gewann sie den Titel der Reserve Schöneutersiegerin. KIARA konnte später noch auf weiteren nationalen Schauen Topplatzierungen belegen und ausserdem auf der Gruyère Expo zweimal den Titel der Grand Champion, sowie einmal den Titel der Reserve-Champion gewinnen. Ihr aussergewöhnliches Exterieur wurde mit EX 95 3E linear beschrieben und KIARA erbrachte in sechs Laktationen eine Lebens-



Pharisa Freeman KIARA

leistung von 56'308 kg Milch mit Inhaltstoffen von 3.86% Fett und 3.02% Eiweiss. Bis heute sind im Herdebuch von Holstein Switzerland 14 Nachkommen eingetragen, 11 davon sind weiblich.

Die älteste Tochter aus KIARA trägt den Namen Les Chaux Mr Sam TUNDRA, welche bis heute mit einem Stern ausgezeichnet ist. Auch TUNDRA war ein Exterieurtalent und trug die Einstufung EX 93 3E. Sie war eine erfolgreiche Schaukuh, so wurde sie 2012 auf der Junior

Bulle Expo Grand Champion und Schöneutersiegerin und gewann ebenfalls dreimal die Gruyère Expo. An weiteren Editionen der Junior Bulle Expo und der EXPO Bulle erreichte sie ebenfalls Spitzenplatzierungen. Ihre wohl beste Tochter war Les Chaux Seaver TZIGANNE, welche leider nur die dritte Laktation erreichte. TZIGANE bekam im zweiten Kalb die hohe Einstufung von VG 87 und erreichte als Erstmelkkuh eine Platzierung unter den besten fünf auf der EXPO Bulle. Sie hat heute drei Töchter von Unix,



Pharisa Igniter CHIVAS



und je eine der Stiere Doorman und Mogul. Ihre älteste Tochter Les Chaux Unix TOSCA wurde im ersten Kalb bereits VG 85 eingestuft und ihre zweite Tochter Les Chaux Unix TIGRESSE, welche der Ferme La Waebera aus Le Mouret gehört, bekam sogar die Einstufung VG 86. TIGRESSE belegte an der diesjährigen Swiss'Expo sowie auch an der EXPO Bulle einen zweiten Kategorienrang.

Doch nun zurück zu TUNDRA, denn diese wusste auch auf der männlichen Seite zu überzeugen. Ihr Goldwyn-Sohn Les Chaux PINK FLOYD war nämlich ein erfolgreicher Natursprungstier und hat 69 Nachkommen im Herdebuch von Holstein Switzerland registriert. 15 dieser Nachkommen sind zurzeit linear beurteilt, mit einem hohen Durchschnitt von 83 Punkten und allen Einstufungen in den Klassen G+ und VG.

Zwei Generationen hinter PINK FLOYD steht wie schon erwähnt KIARA. Ihre zweitälteste Tochter ist Les Chaux Carisma KINGSTONE. Auch ihre Einstufung von EX 92 3E



Les Chaux Mr Sam TUNDRA

Pedigree:

Les Chaux Unix TOSCA VG 85 - geb. 06.2015

Les Chaux Unix TIGRESSE VG 86 - geb. 06.2015

Les Chaux Seaver TZIGANNE VG 87 - geb. 09.2011

Les Chaux Mr Sam TUNDRA EX 93 3E 1* - geb. 01.2009

Pharisa Freeman KIARA EX 95 3E 5* - geb. 09.2006

Pharisa Igniter CHIVAS EX 91 2E - geb. 11.2003

zeugt von der Exterieurstärke dieser Familie aber auch ihre Lebensleistung von 53'152 kg Milch in sechs Laktationen und Inhaltstoffen von 3.85% Fett und 3.18% Eiweiss wissen zu überzeugen.

Eine weitere Tochter aus KIARA ist Les Chaux Fever KRISTAL VG 89, welche in drei Laktationen bis heute durchschnittlich 9'337 kg Milch mit 3.72% Fett und 3.25% Eiweiss gemolken hat. Diesen Winter haben ebenfalls zwei Gold Chip Töchter aus KIARA bei Les Chaux abgekalbt und eine Tonkasowie fünf Doorman Töchter aus KIARA versprechen geballte Exterieurkraft für die Zukunft.

Bis heute hat KIARA fünf Sterne aufgrund ihrer Nachzucht erhalten und ihre Nachkommen verhoffen diesen Stand noch auszubauen.

Holstein Switzerland gratuliert dem Zuchtbetrieb Les Chaux Holstein zu dieser grossartigen Kuhfamilie und wünscht weiterhin alles Gute in Haus und Hof. 🐮



Les Chaux Seaver TZIGANNE



Holstein Meisterzüchter 2018

Patrick Chételat, Courcelon JU – CHÉTELAT

Maryline Guldin

Die Holstein gehört schon seit jeher zum Leben von Patrick Chételat: „Als ich Anfang der 80er-Jahre in der 3. oder 4. Klasse war, bat ich meine Mutter, eine Entschuldigung wegen Krankheit für die Schule zu schreiben, damit ich die EXPO Bulle besuchen konnte! Auf der Rückfahrt hielt ich oft auf Oscar Dupasquiers Betrieb, um seine wunderschönen Kühe und sein Karussell zu bestaunen. Für mich war das wie Weihnachten.“

Patricks Züchterkarriere ist von vielen markanten Ereignissen geprägt. Seine Erfolge sind so zahlreich, dass es schwierig ist, ein paar davon herauszupicken. Patrick versucht chronologisch vorzugehen: „Alles begann 1997 mit der ersten Champion an der Arc jurassien Expo, COQUETTE, die vom Schweizer



Patrick Chételat

Stier VALJETO abstammte. 2004 nahm ich mit Chételat Journalist INDIENNE am Europäischen Wettbewerb in Brüssel teil, wo ich die grosse Freude hatte, mich auf den vierten Platz zu klassieren. 2006 gewann ich mit Chételat Leduc ROXANE den Titel der Suprême Grande

Champion bei den Rindern an der Junior Bulle Expo, und am Europäischen Wettbewerb 2010 in Cremona klassierte sich Chételat Champion ISERE auf den 1. Platz. ISERE war eine Tochter von INDIENNE, aus welcher ich mehrere Embryos gespült hatte. Es gibt noch viele andere



@gjorgiosoldi.it

Patrick Chételat und seine Familie



Ausstellungserfolge, die zwar weniger prestigeträchtig, doch für mich genauso wichtig sind.“ Sehr stolz ist Patrick auch auf seine erste als Excellent 90 eingestufte Kuh. Das war im Jahr 2000, und Nicolas Jotterand gab Chételat Jubilant MESANGE diese Note. Doch das markanteste Ereignis, die Krönung, ist für Patrick der Meisterzüchertitel: „Er fasst alle erwähnten Erfolge zusammen!“

Patrick's Zuchtziele sind eigentlich die gleichen, wie diejenigen, die Punkte für den Meisterzüchertitel geben, nämlich Kühe mit einem hervorragenden Körperbau, die Milch produzieren und gut alt werden. Mit diesen Zielen im Kopf bevorzugt Patrick heute Stiere aus Kanada, den USA und der Schweiz. „Mithilfe der Genomik setze ich diejenigen ein, die mir als die Besten erscheinen.“

Früher setzte Patrick Stiere wie JET oder RUBENS ein: „Die damaligen Kühe waren fantastisch, wiesen aber alle den gleichen Fehler auf. Wie die ATWOOD-Töchter heute besaßen sie ein erhöhtes Becken.“ Er kommt noch auf den Stier



Familie Chételat

ROY zu sprechen, aus welchem er Kühe züchtete, die Excellent eingestuft wurden. Die Kühe, die seine Herde besonders prägten, sind zweifelsohne INDIENNE und Chételat Rubens ROXETTE: „Fast meine ganze heutige Herde stammt von ihnen ab.“

Patrick misst seinem Herdennamen und seiner eigenen Genetik grosse Bedeutung bei und ist besonders stolz, eine Herde dieser Qualität aufgebaut zu haben, ohne je eine Kuh zu kaufen. „Die

wenigen Kühe, die ich kaufte, waren günstige Kühe, die viel Milch produzierten“, präzisiert der Züchter.

Patrick's Motto ist „Es nützt nichts, zweiter zu sein.“ Er sieht mit einer gewissen Skepsis der Zukunft entgegen: „Wir können nicht noch während Jahren Milch zu 50 Rp. produzieren. Mein Sohn Lucas wird ab August während drei Jahren auf Milchbetrieben in der Deutschschweiz weilen. Wenn er zurückkommt, wird er seine Richtung wählen müssen...“

Patrick gibt den Jungen folgenden Rat: „Man muss sich Ziele setzen, loslegen und alles unternehmen, um sie zu erreichen, und dabei versuchen, nahe an die Perfektion zu kommen. Doch Achtung, man muss auch stoppen können, wenn man sie erreicht hat oder ganz nahe davor steht.“ 🐮



Hof CHÉTELAT



protector

EXPO Bulle

Schweizer Nationalschau auf hohem Niveau

Olivier Buchs

Das Espace Gruyère war am 24. März der Schauplatz der EXPO Bulle. Der Kanadier Joël Lepage hatte die Ehre die besten Holsteinkühe aus der Schweiz zu richten. Rund 90 rote und 150 schwarze Holsteintiere wurden dem Richter in 20 Kategorien präsentiert.

Den Anfang der Schau bildeten die Klassen der jungen Holsteinkühe. Hierbei wählte Lepage Ptit Coeur High Octa MOÏKANA von Menoud Bernard, Môtiers NE zur Siegerin. Hinter MOÏKANA gewann GS Alliance Atwood ELINA welche dem Syndikat S'Bro, All. Nure, De Micheli Pietro, De Micheli Matteo, Wilen b. Wollerau gehört, den Titel der Reserve Junior Siegerkuh Holstein.

Bei den jungen roten Kühen gewann mit Ptit Coeur Lotus BARBALALA, Roger Frossard, Les Pommerats ebenfalls eine Kuh mit dem Präfix Ptit Coeur den begehrten Titel. Den Titel der Reserve Junior Siegerkuh Red-Holstein ging weiter an La



DH Gold Chip DARLING

Waebera Tibere ROCHELLE von Ferme La Waebera, Le Mouret. Nach der Klassierung der jungen Kühe wurden die älteren schwarzen Holsteinkühe als erstes rangiert. In einer spannenden Partie konnte DH Gold Chip DARLING in der letzten Kategorie vor der Leistungsklasse die Spitze für sich gewinnen. Sie verwies hierbei Rogy Goldwyn GHARDAIA von Demierre Joe, La

Joux FR nach der ersten Auswahl auf den zweiten Rang. Mit Longeraie Windbrook TANGA, Tornare Nicolas, Treyvaux belegte ebenfalls keine unbekannte Kuh den dritten Rang.

Die anschliessenden Schöneuterwahlen Holstein wurden durch Sunibelle Dempsey ESPRIT, Sudan Nicolas, Broc gewonnen. Der interessante Stammbaum von ESPRIT geht zurück auf die bekannte rote Kuh Sunibel Kite NIRVANA. Reserve Schöneutersiegerin der Holsteinkühe wurde die bereits erwähnte DH Gold Chip DARLING von Saucy Yves + Frossard Roger, Les Pommerats.



Bopi Talent LOTANIE

DARLING gewann als Höhepunkt anschliessend den Titel der nationalen Siegerkuh Holstein. Als Reserve Siegerkuh wählte Joël Lepage Rogy Goldwyn GHARDAIA und mit dem Ehrenpreis wurde PJP. INOUÏE von S'Bro & Parrabel Genetics & Ruegruet Holsteins, Wilen b. Wollerau ausgezeichnet.



Bei den älteren Red-Holsteinkühen bildete die fünfte Kategorie bereits einen kleinen Höhepunkt. Hier gewann Otterbach Defiant BACCARA in einem engen Zweikampf, vor Häni's Futur Adonis GRITLI von Krebs Niklaus + Gobeli Holstein, ihre Abteilung. Als Abschluss der Kategorien des Tages gewann Bopi Talent LOTANIE die Leistungsklasse über 60'000 kg Milch, vor La Waebera Ralstorm TINA der

Ferme La Waebera, Le Mouret.

Bei den Championwahlen gewann Bopi Talent LOTANIE von Oberson + Pasquier, Maules sowohl die Schöneuterkonkurrenz wie auch den Titel der nationalen Siegerkuh Red-Holstein. Hinter ihr platzierte sich beide Male Otterbach Defiant BACCARA von Junker Marc + Ehard + Nohl Holstein, Iffwil. Den Ehrenpreis Titel der Cham-

pionwahlen Red-Holstein ging an PASTIQUE (Mr. Savage) von Frossard Roger, Les Pommerats.

Als bester Züchter Holstein wurde Frossard Roger, Les Pommerats ausgezeichnet, während Ferme La Waebera, Le Mouret diesen Titel bei Red-Holstein gewann. 🐄

EXPO Bulle 2018, © photos : Dominique Savary







Resultate der Ausstellungen

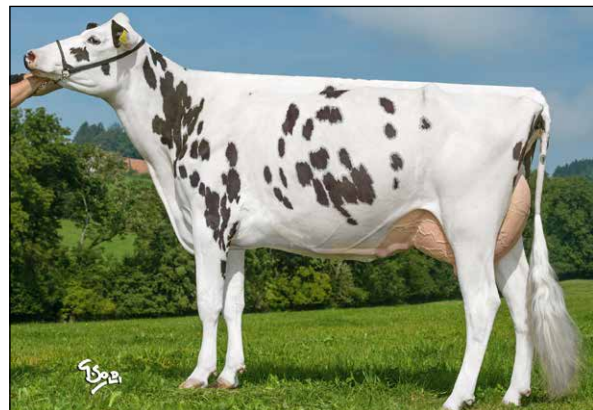
Februar bis März 2018

Olivier Buchs

GRUYÈRE EXPO - ESPACE GRUYÈRE, BULLE - 17.02.2018	
Richter : Patrick Rüttimann	
Anzahl ausgestellte Tiere : 113 Kühe	
Grand Champion Holstein	Bogranges Damion VIOLETTE, Boschung Pierre, La Tour-de-Trême
Res. Champion Holstein	Savoleyre Sid JOLEEN, Favre Sébastien, Gratwohl Florence & Bach Lorenz, Les Moulins
Ehrenpreis Holstein	Lematter's O Kaliber V KALIMERA, Overney Frédéric, Rueyres-Treyfayes
Champion Euter Holstein	Desgranges Observer ULANKA, Overney Frédéric, Rueyres-Treyfayes
Res. Champion Euter Holstein	Bogranges Damion VIOLETTE, Boschung Pierre, La Tour-de-Trême
Ehrenpreis Euter Holstein	Savoleyre Sid JOLEEN, Favre Sébastien, Gratwohl Florence & Bach Lorenz, Les Moulins
Grand Champion Red Holstein	Bopi Talent LOTANIE, Oberson & Pasquier, Maules
Res. Champion Red Holstein	Plattery Armani BOOK-ET, Menoud Christian, Romanens
Ehrenpreis Red Holstein	Plattery Absolute AMANDA, Menoud Christian, Romanens
Champion Euter Red Holstein	Bopi Talent LOTANIE, Oberson & Pasquier, Maules
Res. Champion Euter Red Holstein	Plattery Armani BOOK-ET, Menoud Christian, Romanens
Ehrenpreis Euter Red Holstein	Gastlosen Integral LAYLANI, Schuwey Christian, Jaun



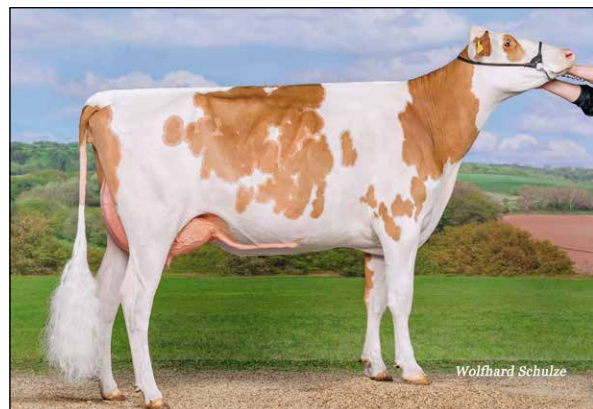
Bogranges Damion VIOLETTE, Boschung Pierre, La Tour-de-Trême



Desgranges Observer ULANKA, Overney Frédéric, Rueyres-Treyfayes



Bopi Talent LOTANIE, Oberson & Pasquier, Maules



Gastlosen Integral LAYLANI, Schuwey Christian, Jaun

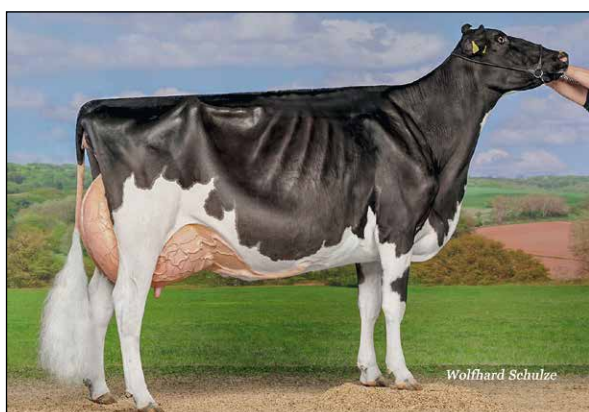


EXPO SARINE - ESPACE GRUYÈRE, BULLE - 24.02.2018

Richter : Stefan Widmer

Holstein Switzerland gratuliert besonders dem Zuchtbetrieb Longeraie zu seinen aussergewöhnlichen Resultaten.

Champion Holstein	Longeraie Windbrook TANGA, Tornare Nicolas, Treyvaux
Res. Champion Holstein	Longeraie Windbrook AMAZONE, Tornare Nicolas, Treyvaux
Ehrenpreis Holstein	Longeraie High Octane BELANA, Tornare Nicolas, Treyvaux
Champion Euter Holstein	Longeraie Windbrook TANGA, Tornare Nicolas, Treyvaux
Res. Champion Euter Holstein	Longeraie Lookout AVENANTE, Tornare Nicolas, Treyvaux
Ehrenpreis Euter Holstein	Monty Mascalese LIBERTE, Brodard Pierre, Treyvaux



Longeraie Windbrook TANGA, Tornare Nicolas, Treyvaux



Monty Mascalese LIBERTE, Brodard Pierre, Treyvaux

TIER + TECHNIK - OLMA MESSEN, ST. GALLEN - 24.02.2018

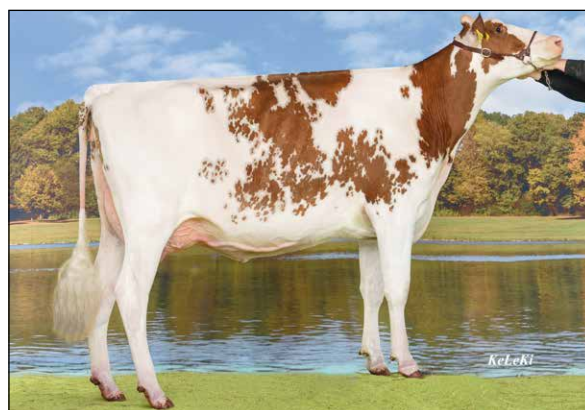
Richter : Christian Reber

Anzahl ausgestellte Tiere : 31 Kühe

Siegerkuh Holstein	Winterau Dempsey NASTDONIA, Graf Alois, Kirchberg SG
Siegerkuh Red-Holstein	Bürkli-Holst Atomium DINA RED, Betschart Peter, Muotathal



Winterau Dempsey NASTDONIA, Graf Alois, Kirchberg SG



Bürkli-Holst Atomium DINA, Betschart Peter, Muotathal



EXPO GLÂNE-VEVEYSE - ESPACE GRUYÈRE, BULLE - 03.03.2018

Richter : Stefan Widmer

Anzahl ausgestellte Tiere : 15 Rinder + 62 Kühe

Champion Holstein	Salzmanns Acme NOUVELLE, Moënnat Jean-Marc, Vuisternens-dt-Romont
Res. Champion Holstein	CPP Golden Dream RAGATTA, Comex Currat-Papaux-Piller, Les Ecasseys
Ehrenpreis Holstein	Fragnière HF Paradise PAPRIKA, Fragnière Jean-Louis, Romont
Champion Euter Holstein	Beaugard Dempsey BETTY-BLUE, Mauron Claude, Villaraboud
Res. Champion Euter Holstein	CPP Golden Dream RAGATTA, Comex Currat-Papaux-Piller, Les Ecasseys
Ehrenpreis Euter Holstein	CPP Atwood SOPHIA, Comex Currat-Papaux-Piller, Les Ecasseys
Rinder Champion	CPP Gold Chip TUNISIA, Comex Currat-Papaux-Piller, Les Ecasseys
Rinder Res. Champion	Moennat All About It WINNIE, Moënnat Jean-Marc, Vuisternens-dt-Romont
Rinder Ehrenpreis	Vialperrey Impact PAMELA, Vial Jean-Daniel, Grattavache



Salzmanns Acme NOUVELLE, Moënnat Jean-Marc, Vuisternens-dt-Romont



Moennat All About It WINNIE, Moënnat Jean-Marc, Vuisternens-dt-Romont



POUR LES ÉLEVEURS QUI VISENT LOIN...
FÜR ZÜCHTER MIT WEITBLICK...

HOLSTEIN SHOP



NOUVEAU
NEU



HOLSTEIN KINDER-KOMBI
VERFÜGBAR IM HOLSTEIN SHOP
PREIS SFR. 60.- INKL. MWST.

WWW.HOLSTEIN.CH



ELITESCHAU AARGAU - VIANCO ARENA, BRUNEGG - 11.03.2018	
Richter : Patrick Rüttimann (Holstein) Niklaus Krebs (Red-Holstein)	
Anzahl ausgestellte Tiere : 5 Rinder + 96 Kühe der Rassen Holstein	
Champion Holstein	Chételat Xtreme NANA, Bürkli Ueli, Muri
Res. Champion Holstein	Hellender Aftershock GALENA, Ender Andreas & Thomas, Kallern
Ehrenpreis Holstein	Hellender Goldwyn GLINNIA, Ender Andreas & Thomas, Kallern
Champion Junior Holstein	Bürkli-Holst O Kaliber OLIVIA, Bürkli Ueli, Muri
Res. Champion Junior Holstein	Himeyers Gold Chip DORIANA, Bürkli Ueli, Muri
Ehrenpreis Junior Holstein	Kaeser Civil NINJA, Käser-Härdi Stefan, Oberflachs
Champion Red Holstein	FALTER, Bürkli Ueli, Muri
Res. Champion Red Holstein	FELIS, Bürkli Ueli, Muri
Ehrenpreis Red Holstein	Wolfhead Armani RED-LADY, Belser Marcel, Wölflinswil
Champion Junior Red Holstein	FELINA, Bürkli Ueli, Muri
Res. Champion Junior Red Holstein	Hellender Tabasco BRENNIA, Ender Andreas & Thomas, Kallern
Ehrenpreis Junior Red Holstein	Bürkli-Holst Destry REDDRIVE, Bürkli Ueli, Muri



Chételat Xtreme NANA, Bürkli Ueli, Muri



FELIS, Bürkli Ueli, Muri



Bürkli-Holst Destry REDDRIVE, Bürkli Ueli, Muri



Hellender Aftershock GALENA, Ender Andreas & Thomas, Kallern



ARC JURASSIEN EXPO - SAIGNELÉGIER - 17.03.2018	
Richter: Patrick Rüttimann	
Anzahl ausgestellte Tiere : 124 Kühe der Rassen Holstein	
Supreme Champion der Milchrasen	PASTEQUE (Mr. Savage), Frossard Roger, Les Pommerats
Champion Senior Holstein	BIJOU (Burny), Habegger Wilfred, Roches
Res. Champion Senior Holstein	La Bouloie Atwood UNE DE MIEL, Frossard Roger, Les Pommerats
Ehrenpreis Senior Holstein	Le Paigre Goldsun ELVINA, Juillerat François, Lajoux JU
Champion Junior Holstein	Ptit Coeur Impression POMME D'OR, Frossard Roger, Les Pommerats
Res. Champion Junior Holstein	Siegssoleil Pitbull CAPUCINE, Siegenthaler Jean, Mont-Soleil
Ehrenpreis Junior Holstein	Team Fleury Golden Dream MESANGE, Fleury Claude, Courcelon
Champion Senior Red Holstein	PASTEQUE (Mr. Savage), Frossard Roger, Les Pommerats
Res. Champion Senior Red Holstein	Long'vies Talent TENDRESSE Habegger Wilfred, Roches
Ehrenpreis Senior Red Holstein	LesVacheries Ladd ETONNE-MOI Brahier François & Fabien, Lajoux
Champion Junior Red Holstein	Menoud Red Rosy-Nino RIWANON, Menoud Fabrice, Môtiers
Res. Champion Junior Red Holstein	Menoud Red Adonis VALUE Menoud Fabrice, Môtiers
Ehrenpreis Junior Red Holstein	Terreaux Armani GENOVIA Terreaux Roland & Matthieu, Bonfol



Le Paigre Goldsun ELVINA, Juillerat François, Lajoux JU



Team Fleury Golden Dream MESANGE, Fleury Claude, Courcelon



TVD-Datenerhebung

Eine Dienstleistung, mit welcher man Zeit sparen kann !

Jacques Buchs

Erfahrungen eines überzeugten Züchters mit der On-line-Datenerfassung

„Ich habe von Anfang an mitgemacht, vor einem Jahr. Zuerst nur zum Probieren, aber die Zeitersparnis hat mich rasch überzeugt.“ So fasst Frédéric Suard seine Bekanntschaft mit den neuen Modulen von Holstein Switzerland zusammen. „Ich logge mich auf HolsteinVision ein und benutze die Funktionen Geburtsmeldung, Ein-/Abgang und Ohrmarkenbestellung im Register der TVD-Meldungen. Am häufigsten verwende ich natürlich die Geburtsmeldungen“, sagt Suard, der auf seinem Tablet gleich ein Kalb registriert, das am Morgen auf die Welt kam.

Suard hatte noch nie Probleme mit den TVD-Meldungen. Unter den Vorteilen hebt er hervor, dass es sehr praktisch ist, über alle vorregistrierten Daten zu verfügen, sodass man sie nur noch mit einem Klick bestätigen muss. Der Hauptun-

The screenshot shows the 'Notification BDTA : naissance' page on the website www.holsteinvision.ch. The user is logged in as '25/27 Suard Frédéric'. The form contains the following fields and values:

- Identité (marque auriculaire) *: CH 120.1352.4222.6
- Date de naissance *: 27.03.2018
- Mère (identité) *: IKEA
- Date IA, saillie ou transfert: 12.06.2017
- Mère génétique (Identité) si transfert ET: Recherche de la mère génétique
- Père (identité) *: BEEF-MAX
- Nom: (empty)
- Sexe *: Mâle
- Race *: Croisement
- Couleur *: Croisement - brun
- Déroulement du vêlage: sans aide
- Poids à la naissance: 44 kg
- Le veau a été castré:
- Naissance multiple:
- Certificat souhaité:
- Organisation d'élevage: Fédération Suisse d'élevage Holstein

Additional information on the right side of the form includes the mother's details (IKEA, CH 120117134091 Holstein, '22.12.2014) and the father's details (BEEF-MAX, CH 900220000007 XXX, 01.01.2000).

Geburtsmeldung auf HolsteinVision

terschied zu AGATE ist, dass die Werkzeuge von Holstein Switzerland die administrative Arbeit der Mitglieder vereinfachen.

Auf die Frage was noch verbessert werden könnte, antwortet Frédéric Suard: „Wenn ich heute eine Geburt registriere, muss ich für die Geno-

mik-Bestellung leider bis zum nächsten Arbeitstag warten.“ Holstein Switzerland ist daran, dies zu ändern, sodass das Anbringen der Ohrmarken, die Erfassung des Kalbes und die Genomik-Bestellung in Zukunft praktisch gleichzeitig möglich sein werden.

Die dreitägige Frist, während welcher der Züchter Korrekturen vornehmen kann (z.B. einen Namenswechsel), bleibt unverändert und gewährleistet einen gewissen Handlungsspielraum bei Fehlern.

Die Dienstleistung ist sehr einfach, schnell und bedienerfreundlich. Die Züchter schätzen es, über eine einzige Plattform für das Herdenmanagement zu verfügen und die TVD-Daten dank der Applikation überall und jederzeit erfassen zu können.



Stall der Familie Suard



Nachdem es auf HolsteinVision verfügbar war, kann nun das Modul für die TVD-Meldungen seit Anfang 2018 auch auf Holstein Mobile benutzt werden. „Zurzeit verwende ich das Modul nur auf dem Computer und dem Tablet“, sagt Suard. Am Schluss des Interviews meldete sich der Züch-

ter jedoch spontan mit seinem Smartphone auf Holstein Mobile an, und seine Ehefrau übermittelte ihm die Informationen für das Einloggen auf den TVD-Meldungen...

Holstein Switzerland kann den Holsteinzüchterinnen und -züchtern nur empfehlen, die

TVD-Meldungen auf HolsteinVision oder Holstein Mobile vorzunehmen. Diese Werkzeuge sind einfacher, schneller und sicherer als Agate. Probieren geht über Studieren! 🐮



HOLSTEIN SHOP



**POUR LES ÉLEVEURS QUI VISENT LOIN...
FÜR ZÜCHTER MIT WEITBLICK...**



**PERSONALISIERTE SCHILDER 900 X 750 MM
AUS WEISSEM DIABOND 3 MM, ANTI-UV LAMINIERT**

- ✓ SIE WÄHLEN EIN FOTO ODER DIE MODELLKUH, EIN LOGO UND/ODER EINEN NAMEN SOWIE DAS FORMAT (VERTIKAL ODER HORIZONTAL)
- ✓ WIR REALISIEREN DAS LAYOUT IHRES SCHILDES

PREIS: CHF 230.- INKL. MWST + LIEFERUNG (OHNE MONTAGE)

WWW.HOLSTEIN.CH



Automatisierung

Domaine du Château - SA des Domaines Agricoles, Vincent Wasser, Ependes – VD

Jacques Buchs

Unter den verschiedenen juristischen Formen, die ein Landwirtschaftsbetrieb annehmen kann, befindet sich auch die Aktiengesellschaft. Eine der Besonderheiten des Schlossgutes Domaine du Château d'Ependes ist, zur Domaines Agricoles AG zu gehören. Die AG verwaltet ebenfalls einen gemischten Betrieb mit Schweinehaltung und Kartoffel-, Getreide- und Zuckerrübenproduktion in Corcelles-près-Payerne sowie einen Getreidesaatzucht- und Saatgutverpackungsbetrieb in Avenches. Hauptaktionärin der AG ist die Zuckerfabrik Aarberg, und die restlichen Aktien gehören Gemeinden und verschiedenen privaten Aktionären.

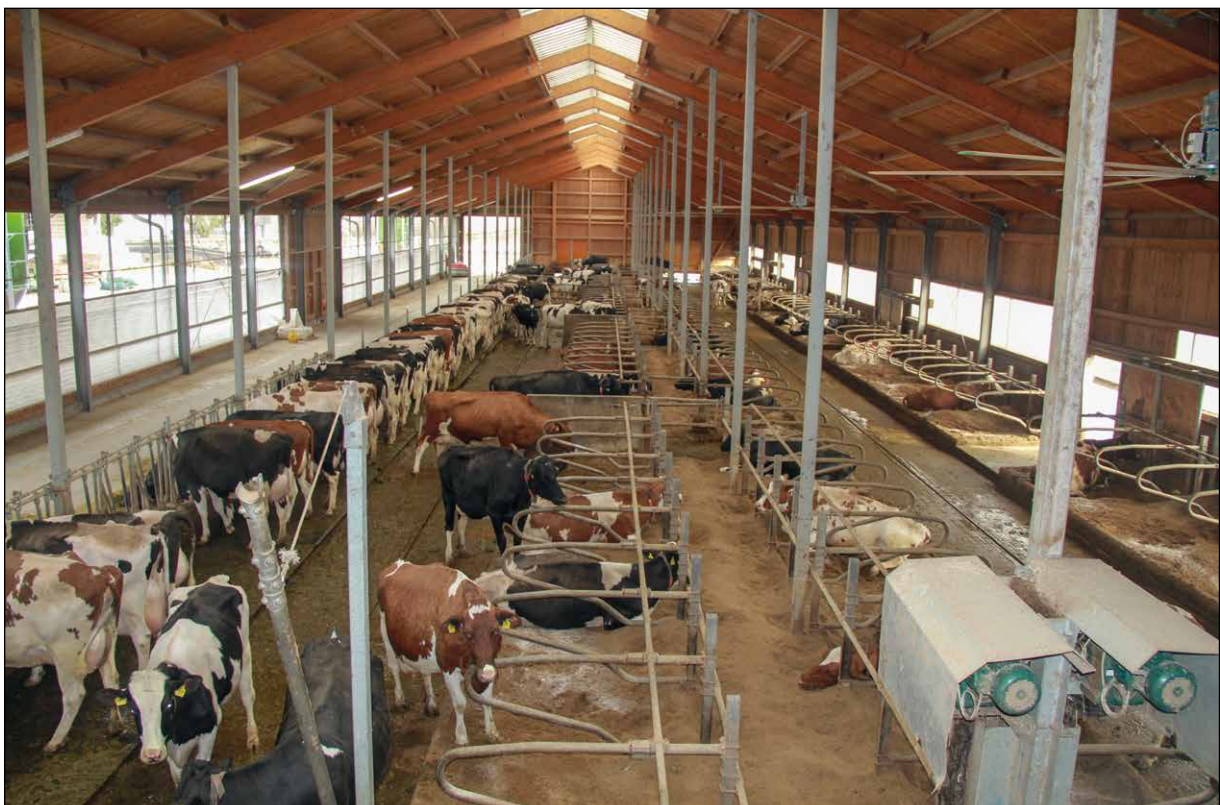
Soviel zu den Strukturen. Kommen wir nun zurück zum

Schlossgut. Weit und breit sind allerdings kein Schloss und keine Pferde zu sehen, sondern eine Herde mit 150 Milchkühen, die sehnlichst auf den Frühling warten. Es gibt auch keine Ritter, dafür ein gut eingespieltes Team mit fünf vielseitigen Personen, die bereit sind, die täglichen Herausforderungen eines solchen Betriebs zu meistern. Keine einfache Sache: „Mit der Organisation steht und fällt der ganze Betrieb“, sagt Vincent, der mit der allgemeinen Betriebsführung betraut ist.

Obwohl Vincent auch Mitglied des Gemeinderats von Ependes ist, findet er noch Zeit, um als Richter zu amten. „Das ist mein Hobby, und ich richte oft“, hebt der Betriebsleiter mit Enthusiasmus hervor. Er liebt schöne

und produktive Kühe. „Jede Kuh, die 100'000 kg erreicht, macht Freude“, sagt er noch. „Die Kuh, die unsere Herde am meisten geprägt hat, war A-L-H Talent DEXIA“. Die aus einem Embryo stammende DEXIA hinterliess dank ihrer hervorragenden Exterieur- und Produktionseigenschaften eine zahlreiche und regelmässige Nachkommenschaft in der Herde. „DEXIA klassierte sich auch auf dem 5. Rang an der Swiss Expo 2014“, fügt Vincent noch hinzu, um den Wert dieser Kuh zu veranschaulichen.

In einem Umfeld, in welchem das Leitwort Rentabilität ist, ist die Festlegung von Zuchtzielen praktisch eine Notwendigkeit geworden. „Wir besitzen wenig Weideland, sodass wir grossen



Kuhstall, gebaut 2009



Wert auf solide Gliedmassen legen. Die Gehalte und Zellzahlen werden in der Produktion auch berücksichtigt“, erläutert Vincent. Und die Grösse? „Wir suchen Kühe mit einer korrekten Grösse, die aber auch nicht zu gross sind. Wir achten ebenfalls besonders auf das Becken und auf die Brustbreite.“ Vincent, der zu mehr als 70% genomische Stiere einsetzt, präzisiert: „Mit der Holstein haben wir eine grosse Auswahl, um schöne, aber dennoch produktive Kühe zu züchten.“

Die Zuchtziele alleine genügen aber nicht. Hier kommt die Rationalisierung der Arbeit ins Spiel. „Bei der Kontingentsaufhebung 2009 beschloss der Verwaltungsrat, die Milchproduktion zu intensivieren“, erinnert sich Vincent. Mit dem Übergang von 40 zu 130 Milchkühen drängte sich die Automatisierung im neuen Stall von selbst auf. „Eigentlich war es vor allem eine Frage



Melkroboter LELY A3

der Arbeitskräfte“, fügt der Betriebsleiter noch hinzu. Die Automatisierung ermöglicht zwar keine eigentliche Arbeitskräfteeinsparung, gibt aber eine gewisse Flexibilität.

Die beiden Melkroboter, der Futteranschieberroboter, der Mischwagen und der Spaltenreinigungsroboter fanden so

2009 im neuen Stall Einzug. „Mit den Robotern hat sich die Arbeit vollständig verändert“, sagt Vincent. „Die Aufgaben sind anders geworden. Der Züchter muss zu den Kühen gehen. Da es viele Tierbewegungen gibt, ist das Arbeitsvolumen gross.“ Der Züchter muss den Kontakt zu seinen Tieren pflegen - Vincent kennt jede Kuh beim Namen -, er muss aber auch in der Nähe des Betriebs bleiben, um jederzeit intervenieren zu können. Dank der Robotisierung ist das Personal flexibler.

Die Verwendung von Robotern erforderte aber auch ein Überdenken gewisser Zuchtkriterien. Um ein Kreuzen der Zitzen zu verhindern, wird ein besonderes Augenmerk auf die Zitzenstellung bei den hinteren Vierteln gelegt. Vincent fügt an: „Mit dem Roboter bewegt sich die Kuh mehr“. Die Qualität des Fusses ist also sehr wichtig, damit die Kuh keine Zurückhal-



Futteranschieberroboter



tung beim Gehen verspürt.

Als Hilfe für die tägliche Zeitplanung verwendet Vincent die Software LELY T4C. Auf dieses Werkzeug möchte er nicht mehr verzichten müssen: „Die Software gibt zahlreiche Daten zur Gesundheit, Fruchtbarkeit und Produktion der Herde. Ich kann jederzeit die Leistungen meiner Kühe einfach und zuverlässig kontrollieren und rasch handeln“. Alle Daten sind einerseits verfügbar als Zahlen, aber auch als Schema für jede Kuh oder die ganze Herde, um einfacher lesbar zu sein. „Das Sammeln aller Daten ist als Hilfe für die Betriebsführung interessant“, unterstreicht Vincent. „Diese technische Überwachung wirkt sich schlussendlich positiv auf die Betriebsresultate aus.“

Die Automatisierung bringt also eine gewisse Flexibilität bei der Organisation der Aufgaben und der Arbeitszeit. Die Kosten für

die Wartung, Unterhaltsarbeiten und Präsenz (Aufsicht) dürfen jedoch nicht unterschätzt werden.

Unter den Zukunftsprojekten erwähnt Vincent die Installation eines neuen Melkroboters mit BCS-Kamera, die automatische Fütterung, das Auswechseln der Rinder-Halsbänder zur Brunsterkennung mit der LELY-Software und der Übergang zum GPS-System auf den Traktoren.

Das Schlossgut Ependes ist ein gutes Beispiel eines automatisierten Betriebs, der alle Erfolgsfaktoren in Sachen Produktivität, Rentabilität et Rationalisierung vereint. Ein grosser Dank an Vincent und seinem Team für das Interview. Wir wünschen ihnen alles Gute mit ihrem unternehmerischen Geist. 🐮



Auslaufbereich für die Kühe

Betriebsprofil

Arbeitskräfte

Domaines Agricoles AG
Domaine du Château d'Ependes
3 Vollzeitstellen, darunter Vincent Wasser, Betriebsleiter seit Anfang 2018. Er hat während 7 Jahren mit Bertrand Jenni zusammengearbeitet, der sich nun beruflich neuorientiert hat. 2 Angestellte: Marc Besancet und Valentin Pelluet. 2 Halbzzeitstellen: Caroline (Ehefrau von Vincent) und Marcel Dufaux.

Höhe

430 m im Flachland

LNF

135 ha, davon 24 ha Zuckerrüben, 40 ha Getreide, 30 ha Mais und der Rest Futterflächen.

Sömmerung

Trächtige Rinder oder Rinder, die nicht zu besamen sind, werden auf zwei Alpen gesömmert. 20 bis 35 Kühe werden auf einer Gemeinschaftsalp, die Gruyère d'Alpage AOP herstellt, im Waadtländer Jura gesömmert.

Herde

Im Durchschnitt 320 Tiere, davon 150 bis 160 Kühe (Ø 125 gemolkene Kühe) und 130 Rinder, alles Holstein (rot und schwarz). Praktisch ausschliessliche Verwendung von gesextem Sperma auf allen Kühen und Rindern (Hälfte der Besamungen mit BBB-Stieren).

Produktionsdurchschnitt

9'505 kg Milch mit 3.31% Eiweiss und 3.82% Fett
Milchlieferung an Elsa
(Kontingent 1'230'000 kg)

Systeme

BTS mit RAUS für die Kühe seit 2009 (Tiefboxen auf Gülleschicht, gereinigte Gänge auf bituminösem Mischgut).
BTS mit RAUS für die Rinder seit 2017 (Boxen auf Matten und Gitterroste).

Melksystem

2 LELY A-Roboter seit 2009

Fütterungssystem

Futteranschieberoboter und Mischwagen seit 2009

Fütterung

Mischration bestehend aus Stroh, Heu, Luzerneheu, getrocknete Luzerne, Mineralstoffe, Presskuchen 40%, Grassilage, Maissilage, Rübenschnitzeln (Kartoffeln von August bis November und Zuckerrüben von November bis August).

Nebenerwerb

Fernwärme mit Holzschnitzelheizung für 30 Wohnungen.

2018-2019

7. Juli 2018	Holstein Awards Jungfrau Park Interlaken	3. November 2018	5. Swiss Mountain Sale Hohenrain, Lucerne
7. August 2018	Zuchtwertpublikation	4. Dezember 2018	Zuchtwertpublikation
1. September 2018	Meier's Holstein Sale Stampfental, Kyburg	9.-12. Januar 2019	Swiss'Expo Beaulieu, Lausanne
25. September 2018	Zuchtstiermarkt Espace Gruyère, Bulle	2. März 2019	EXPO Bulle, Espace Gruyère, Bulle
13. Oktober 2018	110e anniversaire Syndicat St.-Martin	12.-13. April 2019	All-European Championship, Libramont, Belgique

AN DIESER AUSGABE HABEN MITGEARBEITET.

Redaktion:

Pascal Monteleone
Maryline Guldin
Olivier Buchs
Jacques Buchs
Timothée Neuenschwander
Eric Barras

Verlag, Abonnemente:

Holstein Switzerland
Rte de Grangeneuve 27
CH-1725 Posieux
Tel. : 026 305 59 00
info@holstein.ch
www.holstein.ch

Produktion:

Imprimerie MTL SA
Rte du Petit-Moncor 12
CH-1725 Villars-sur-Glâne
Tel. : 026 401 13 13
Fax : 026 401 13 15
imprimerie@mtlsa.ch
www.mtlsa.ch

Übersetzung: Gilles Bolliger

Auflage:

Französisch: 800 Ex.
Deutsch: 1'500 Ex.

Veröffentlichung: 5 mal pro Jahr

NÄCHSTE AUSGABE: JULI 2018 - WOCHE 29 (16.07.2018)



Le Chêne Terrason MICKIE + 100'000 kg,
Waeber Frederic, Treyvaux